

Ressort: Politik

EU will außerplanmäßige Konferenz zur Flüchtlingskrise

Brüssel, 19.04.2015, 22:03 Uhr

GDN - Der europäische Ratspräsident Donald Tusk will schnell eine Konferenz zur Flüchtlingskrise im Mittelmeer einberufen. Er wolle nach den "tragischen Toten im Mittelmeer" Gespräche mit den Führern der EU-Staaten, der EU-Kommission und dem Auswärtigen Dienst der Union führen, wie die Situation zu lindern sei, schrieb Tusk über den Kurznachrichtendienst "Twitter".

Bei der jüngsten Bootstragödie waren am Sonntag vor der libyschen Küste mindestens 700 Menschen ums Leben gekommen. Nur 28 Menschen konnten gerettet werden. Auch der italienische Ministerpräsident Matteo Renzi forderte eine Konferenz der Union in Rom, um schnell Maßnahmen zu ergreifen. Der Ministerpräsident von Malta, Joseph Muscat, sprach von der "schlimmsten Tragödie im Mittelmeer in den letzten Jahren". Es müsse gehandelt werden, so der Ministerpräsident weiter.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-53194/eu-will-ausserplanmaessige-konferenz-zur-fluechtlingskrise.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619